

Antrag

08.07.2024

Der Kreistag/ der zuständige Fachausschuss möge beschließen:

Das Staatliche Bauamt Augsburg wird zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen, um über den Planungsstand zur Osttangente zu berichten

Begründung

- Die Osttangente als Gesamtprojekt stellt das größte Verkehrsprojekte in unserem Landkreis dar mit erheblichen Auswirkungen auf Mobilität, Umwelt, Naherholung, Natur- und Wasserschutz.
- Laut Bundesministerium für Digitales und Verkehr wurden bisher 3.6 Millionen Euro für das Projekt ausgegeben und es wird inzwischen mit einer Gesamtsumme von 311 Millionen Euro gerechnet, die aus Steuermitteln erbracht werden sollen.
- Durch das Staatliche Bauamt wurden bereits Konkretisierungen der Planungen angekündigt (Kreuzung B300/Chippenham-Ring, Ortsumfahrung Kissing, Umwidmung der AIC25 zur Bundesstraße).
- Weiterhin haben die jüngsten Hochwasserereignisse gezeigt, dass Bodenversiegelungen im Lechfeld durchaus problematisch sind.
- Höchststrichterliche Urteile und entsprechende neue bzw. geänderte Gesetze in Bezug auf den Klimaschutz haben neue Rahmenbedingungen für Straßenbauprojekte geschaffen, die bisher im Bundesverkehrswegeplan nicht berücksichtigt wurden.
- Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat eine Liste von 138 vordringlich zu planenden Straßenneubauprojekten vorgelegt, in der die Osttangente nicht enthalten ist.

Bündnis 90/ Die Grünen Aichach-Friedberg
Fraktionsvorsitzende: Marion Brülls
fam.bruells@arcor.de
Stv. Fraktionsvorsitzender: Stefan Lindauer
info@lindauer-stefan.de



- Durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr wurde angekündigt, im Sommer dieses Jahres die seit zwei Jahren überfällige Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans vorzulegen.

Auf Grund der Bedeutung für unseren Landkreis halten wir es für wichtig, dass der Kreistag ausführlich über den Stand des Projektes und die zuvor erwähnten Punkte aus erster Hand informiert wird.

Marion Brülls
Fraktionsvorsitzende

Dr. Wolfhard von Thienen
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie